





Geheime Personalakten.

Um das Recht der Beschwerde an Abgeordnete.

Vor der Reichsdisciplinarkammer I Berlin wurde gestern in zehnstündiger Sitzung ein Disziplinarprojekt verhandelt, bei dem die Rechte der Beamten...

Senke brachte im Sommer 1921 bei dem Präsidenten Heinke mit gestemmer Bescheidenheit in Erinnerung, daß er, der damals schon im 42. Lebensjahr stand, nun wohl reif für die Beförderung zum Oberinspektor sei...

Im Sommer 1922 berichtete dann Senke, dem es verübelt wurde, daß er zur Verfolgung seines Beförderungswunsches gegen seine Dienstbehörde sich durch einen Rechtsanwalt hatte vertreten lassen...

In der gestrigen erneuten Verhandlung (unter Vorsitz des Kammergerichtsleiters Dr. Hagemann) blieb der als Zeuge vernommene jetzige Reichsfinanzhofsenatspräsident Japp bei der Auffassung, daß jener Bericht nicht den Personalakten beigegeben werden mußte...

Nach Schluß der Beweisaufnahme führte als Staatsanwalt der Finanzgerichtsdirektor Dr. Joël aus, Senke habe bei seinem Vorgehen sich in den Mitteln vergriffen und die Pflicht des Beamten verletzt...

Die Deutsche Volkspartei verbreitet durch TIL eine längere Erklärung auf die Feststellungen der Frau von Oheimb über die Sitzung des Parteiausschusses der DVP...

Um die Grundschule.

Durchbrechung des Grundschulgesetzes abgelehnt.

Der Bildungsausschuh des Reichstages brachte kürzlich in einer Sitzung die Debatte über die zum Grundschulgesetz vorliegenden Anträge zu einem gewissen Abschluß...

Der Lehrgang der Grundschule umfaßt vier Jahrestufen (Stufen). Im Einzelfalle können besonders leistungsfähige Schüler unter Zustimmung der Grundschullehrer...

Die bürgerliche Mehrheit des Ausschusses beschloß schließlich noch, daß der die Grundschulfrage regelnde Gesetzentwurf am 1. April 1925 in Kraft treten soll...

Moskau gegen Konsumgenossenschaft.

„Lügen haben kurze Beine.“

Man schreibt uns: In Ihrer Nr. 60 vom 15. März brachte die „Rote Fahne“ unter „Gewerkschaftliches“ einen Artikel, der „Sozialdemokratische Wähligen in der Konsumgenossenschaft“ überschrieben ist...

Zunächst wird die Behauptung der Vermutung, daß die Bilanz vom 30. Juni 1924 eingehend geprüft und einschließlich der Stimmen der Kommunisten genehmigt, dem Vorstand mit den Stimmen der Kommunisten in der Generalversammlung Entlastung erteilt sei...

Da in der Generalversammlung die 185 Vertreter der kommunistischen Partei fast vollständig vertreten waren, ist es daher von einer geradezu grotesken Komik, wenn die „Rote Fahne“ behauptet, die Kommunisten hätten „mit allen Mitteln gegen diese Schandbilanz protestiert“...

Reichsbannerweibe in Schwärze.

Die Residenz des bezichtigten Reichsbannerführers Geisler hatte gestern von Reichsbannerleitern und von Hochrufen auf die Republik wieder. An tausend Reichsbannerleute waren herbeigezogen, um die feierliche Uebergabe des Banners an die Eichwälder Kameraden mitzufeiern...

Für das arbeitende Palästina.

Zu einer Rundgebung für das arbeitende Palästina hatte die Jüdisch-Sozialistische Arbeiterpartei „Poale Zion“ eine Versammlung nach den „Ejphernstien“ einberufen...

müsse in Anlehnung an den internationalen Sozialismus erfolgen er dürfe nicht nationalistisch sein. Singer-Wien, der nächste Redner, erklärte, daß heute schon Palästina durch die Reaktion und durch die wirtschaftlichen Umschichtungen bedrängten Juden eine sehr wertvolle Heimstätte geworden sei...

Ein 18-jähriger Erpresser.

Im Wartesaal verhaftet.

Einiges Aufsehen erregte eine Verhaftung im Wartesaal einer Klasse auf dem Bahnhof Friedrichstraße. In dem stark beleagerten Räume saßen vormittags an einem Tische zwei Damen...

Der junge Mann langte in die Tasche, holte eine Karte heraus und machte mit einem Intenstift Notizen. Diese Verhandlungen erregten die Aufmerksamkeit zweier Herren, die an einem anderen Tische saßen...

Der tote vom Hermannplatz. Der bei dem Zusammenstoß am Sonntag erschossene Mann ist jetzt festgestellt. Es ist ein 61 Jahre alter aus Schönhausen gebürtiger Schriftsteller Wilhelm Bastruch...

Folgeschwere Kesselexplosion in einer Ueberlandzentrale. Auf bisher noch nicht aufgeklärte Weise explodierte ein Kessel der Ueberlandzentrale Südburg in Weichersdorf. Zwei Mann verunglückten tödlich...

Erdbeben in Italien. In Vifa wurde ein kleines wellenförmiges Erdbeben von drei Sekunden Dauer wahrgenommen; auch in anderen Städten Toscanas wurde das Erdbeben verspürt.

Dreihundert Häuser durch Feuer vernichtet. Durch eine Feuersbrunst in Fuedo Duro, in der Nähe von Oporto, sind dreihundert Häuser, zumeist Wohnungen von Fischern, niedergebrannt. Mehrere hundert Personen sind dadurch obdachlos geworden.

Groß-Berliner Parteinachrichten.

17. Abt. Wirtschaft. Den 18. März, 8 Uhr, kurze wichtige Besprechung mit dem Vorstand und Parteialtagungsleiter bei Herr. Töpfer Str. 30. 18. Abt. Sozial. Das monatliche Parteimitting am Mittwoch 18. März aus...

Sterbetafel der Groß-Berliner Partei-Organisation

124a. Abt. Wahlbezirk-Süd. Gen. Wilhelm Hüter ist verstorben. Beerdigung heute, Di. 18. März, auf dem Waldfriedhof, Röhrenstraße Str. 10. 125. Abt. Wahlbezirk. Gen. Walter Wenzel ist verstorben. Beerdigung Mittwoch, nachm. 5 Uhr, Krematorium Reichstraße.

Geschäftliche Mitteilungen.

WILLIGER als im Frieden bietet das bekannte Schuh-Gesetz Schmidt, Wollschürze 25 mit seinen Filialen, Berlin, am 15. und 16. März, ein großes Fest, eine große Reihe alter Damen, Herren- und Kinderhüte an. Wir empfehlen daher unseren Lesern ihren Bedarf bei dieser Firma zu decken, deren Umkleebildung der Groß-Berliner Bevölkerung gute Schuhe für wenig Geld zu beschaffen. Wir weisen daher noch besonders auf das heutige Inventar der Firma hin.

